



AUSLOBUNG „MEIN BAUHAUS – MEINE MODERNE“

Schülerwettbewerb zum 100-jährigen Bauhausjubiläum

1. Anlass und Ziel

Anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses im Jahr 2019 wird der länderübergreifende Wettbewerb „Mein Bauhaus – Meine Moderne“ durchgeführt. Schülerinnen und Schüler in Berlin und Brandenburg können sich auf die Spuren der Moderne begeben. Erkundet werden sollen Architektur und Stadtbaukunst in der Auseinandersetzung mit kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Themen von damals und heute. Die Architektenkammern Berlin und Brandenburg unterstützen interessierte Schulen gerne bei der Durchführung.

Schirmherrinnen des Wettbewerbs sind Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie Berlin und Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.

Bauten der Moderne befinden sich nicht nur in großen Städten, sondern auch in Mittel- und Kleinstädten und im ländlichen Raum. Die Beschäftigung mit der spannenden Aufbruchzeit des vorigen Jahrhunderts kann Schülerinnen und Schüler dazu anregen, sich mit den damaligen und heutigen kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Themen auseinanderzusetzen und die Auswirkungen auf die gebaute Umwelt zu untersuchen. Gerade heute sind zum Beispiel die Fragen des sozialen Wohnungsbaus – in vielen Städten ein wichtiges Element der Bauten der Moderne – hochaktuell.

Mit dieser Auseinandersetzung erwerben die Schülerinnen und Schüler fachliche und fachübergreifende Kompetenzen. Wettbewerbszweck ist es, eine möglichst breite Vielfalt von unterschiedlichen Sichtweisen der Teilnehmenden auf „ihr Bauhaus“ bzw. „ihre Moderne“ zu sammeln und vorzustellen. Die Präsentation der Wettbewerbsbeiträge soll die Aufmerksamkeit einer breiteren Öffentlichkeit auf sich ziehen.

2. Ablauf und Termine

Projekte abgeschlossen im Schuljahr 2018 / 2019

Abgabe der Unterlagen.....	17. Mai 2019
Jurysitzung.....	Anfang Juni 2019
Ergebnis / Benachrichtigung.....	Mitte Juni 2019
Preisverleihung.....	9. August 2019

3. Auslober

Auslober des Wettbewerbs sind die Architektenkammer Berlin und die Brandenburgische Architektenkammer.



4. Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler aller Schulformen Berlins und Brandenburgs unabhängig davon, ob die Wettbewerbsaufgabe im Fachlehrplan, in Projektgruppen oder in Arbeitsgemeinschaften erarbeitet wird. Eingereicht werden können Ergebnisse aus dem Schuljahr 2018/2019.

5. Projektthemen

Mögliche Schwerpunktthemen können in allen Schulfächern (z.B. Deutsch, Geografie, Geschichte, Kunst, Musik) gesetzt werden, fachübergreifende und fächerverbindende Arbeitsformen bieten sich an:

- Architektur
- Design
- Digitale Medien / Fotografie / Film
- Theater / Tanz
- sonstige

6. Bewerbungsunterlagen

- Texte, Bilder, Zeichnungen, Fotos (maximal drei DIN A3-Seiten), Modelle (maximal 50x50x50 cm) oder Filme (maximal 3 Minuten)
- digitalisierte Fassung der Arbeit, soweit sie Grundlage der Darstellung ist
- kurze Projektbeschreibung (maximal eine halbe A4-Seite)
- ausgefüllter und unterschriebener Teilnahmebogen

7. Bewertung

Die eingereichten Beiträge werden einer unabhängigen Jury vorgelegt. Die Jury wird ihr Urteil maßgeblich aus der Gesamtqualität der eingereichten Unterlagen bilden. Die Bewertung der eingereichten Wettbewerbe erfolgt nach Altersgruppen. Inhaltliche Kategorien werden nicht gebildet.

8. Jury

Die Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Institutionen, Presse, Fachlehrkräften und Mitgliedern der Architektenkammern zusammen.

9. Beurteilungskriterien

- Originalität, Kreativität und Innovation des Wettbewerbsbeitrages
- Inhalt und Darstellung
- Tiefe der Bearbeitung
- Interdisziplinarität
- Anschaulichkeit einer Epoche, die vor 100 Jahren begann



10. Preise und Auszeichnungen

Insgesamt stehen als Preissumme bis zu 3.000 Euro zur Verfügung. Die Preise werden nach Altersgruppen vergeben.

1. 1. bis 6. Klasse
2. 7. bis 10. Klasse
3. 11. bis 13. Klasse

Je Altersgruppe werden drei Preise in folgender Staffelung ausgereicht: 500, 300 und 200 Euro. Die Jury kann einstimmig über eine andere Verteilung der Preissumme beschließen. Die Wettbewerbspreisträger erhalten zudem eine Urkunde.

11. Bekanntgabe der Ergebnisse der Jurysitzung

Alle Wettbewerbsteilnehmende werden nach der Jurysitzung über die Ergebnisse informiert. Die öffentliche Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen der Preisverleihung beim Sommerfest der Architektenkammer Berlin am 9. August 2019.

12. Ausstellungen der Preisträgerarbeiten

Deutscher Architektentag, Berlin, 27. September 2019

Internationales Symposium zur Architekturvermittlung, Weimar, 27. bis 29. September 2019
weitere Ausstellungsorte in Planung

13. Verwertung, Haftung und Eigentum

Alle Wettbewerbsteilnehmende erhalten eine schriftliche Bestätigung nach Eingang ihres Wettbewerbsbeitrages.

Die Architektenkammer Berlin prüft alle Einreichungen zunächst auf Vollständigkeit und Teilnahmeberechtigung. Die Daten der ausgewählten Arbeiten werden an Dritte (z.B. Grafiker, Presse) für die Veröffentlichung in Druckerzeugnissen und auf der Internetseite der Architektenkammer Berlin weitergeleitet. Die Architektenkammer Berlin behält sich vor, Daten/Texte aus redaktionellen Gründen zu ändern und ggf. zu kürzen.

Die Teilnehmenden übertragen die Nutzungsrechte für das einzureichende Material (Texte, Fotos, Filme usw.) kostenfrei und frei von Rechten Dritter an die Auslober zum Zwecke der Veröffentlichung im Rahmen des Wettbewerbs „Mein Bauhaus – Meine Moderne“ und den in diesem Zusammenhang stehenden, von den Architektenkammern Berlin und Brandenburg veranlassten Publikationen (z.B. Faltblatt, Plakat, Internet, Pressemitteilungen).

„Frei von Rechten Dritter“ meint:

Haben Teilnehmende sich für das einzureichende Material die Dienste Dritter (z. B. professioneller Fotografen) zu Eigen gemacht, haben sie die Architektenkammer Berlin und die Brandenburgische Architektenkammer von Ansprüchen dieser Personen freizustellen und den



Architektenkammern das vergütungsfreie Recht der redaktionellen Bearbeitung zu gewährleisten.

Die Wettbewerbsarbeiten gehen in das Eigentum der Architektenkammern über. Die Haftung für Beschädigungen an den eingereichten Unterlagen und Verlust von Unterlagen übernimmt der Wettbewerbsteilnehmende. Die Bewerberinnen und Bewerber stellen die Auslober von der Haftung durch eventuelle Beschädigungen frei. Nach Bekanntgabe der Ergebnisse können die Arbeiten bei Bedarf abgeholt werden, eine Rücksendung erfolgt nicht.

14. Auskünfte zur Auslobung

Architektenkammer Berlin
Mandy Fiedler
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin
Tel: 030 29 33 07 37
E-Mail: fiedler@ak-berlin.de

15. Einsendeschluss Freitag, 17. Mai 2019

Wenn die Unterlagen nicht bis 17. Mai 2019, 14 Uhr in der Geschäftsstelle abgegeben werden, gilt als Zeitpunkt des rechtzeitigen Einreichens das Datum des Poststempels. Die Teilnehmenden haben den Nachweis über die rechtzeitige Einlieferung der Wettbewerbsunterlagen zu führen.

Adresse zur Abgabe der Bewerbungsunterlagen (persönlich oder per Post):

Architektenkammer Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Wettbewerb „Mein Bauhaus – Meine Moderne“
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin

Anhang

Teilnahmebogen



TEILNAHMEBOGEN „MEIN BAUHAUS – MEINE MODERNE“

Schülerwettbewerb zum 100-jährigen Bauhausjubiläum

Schule: _____

Anschrift: _____

Betreuende Lehrkraft: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

ggf. Architekt/in: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Altersgruppe: 1. - 6. Klasse 7. – 10. Klasse 11. – 13. Klasse

Erarbeitung: Unterricht Projektwoche Arbeitsgemeinschaft, anderes

Namen der Schülerinnen und Schüler: _____

(bei Bedarf Anlage) _____

Projekttitle: _____

Projektthemen: Architektur Design Digitale Medien / Fotografie / Film

Mehrfachnennung möglich Theater / Tanz

sonstiges: _____

Bewerbungsunterlagen: Text / Bild / Zeichnung / Foto (maximal drei DIN A3-Seiten)

Modell (maximal 50x50x50 cm)

Film (maximal 3 Minuten)

Eine kurze Projektbeschreibung (maximal eine halbe DIN A4-Seite) ist beigelegt.

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass der Auslobungstext zum Schülerwettbewerb „Mein Bauhaus – Meine Moderne“ von allen Beteiligten oder ggf. Erziehungsberechtigten gelesen und akzeptiert wurde.

Datum/Unterschrift Betreuende Lehrkraft

Stellvertretend für die
Schülerinnen und Schüler